



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

**Informationen für Erstsemester
für das bildungswissenschaftliche Studium
im
Bachelor-Studiengang mit der Lehramtsoption
Berufskolleg/Berufskolleg Bautechnik (BK Bau)**

- Bitte besorgen Sie sich zur Übersicht und Information für das Studium:
- die gemeinsame **Rahmenprüfungsordnung (GPO)**:
https://www.uni-due.de/verwaltung/satzungen_ordnungen/pruefungsordnungen.php
- die jeweiligen **Fachprüfungsordnungen (FPO)**
 - ihrer beiden Unterrichtsfächer und
 - der Bildungswissenschaften unter:
https://www.uni-due.de/biwi/lehramt/bachelor_pruefungsordnung.php
- die **Modulhandbücher**
 - der Fächer und
 - Bildungswissenschaften unter:
https://www.uni-due.de/biwi/lehramt/bachelor_modulhandbuecher.php

**Die folgenden Informationen zum
Studien-/Prüfungsverlauf entnehmen Sie bitte in detaillierter Form
der GPO, FPO und den Modulhandbüchern.**

**Es kann hier im folgenden lediglich nur ein Überblick i. Sinne
einer ersten Orientierung für das
bildungswissenschaftliche Studium
gegeben werden.**

FS	Berufskolleg (24CP)	
6.	IV: Psychologie und Soziologie: 6 CP	
5.		
4.	III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP	
3.	Verlauf I	Verlauf II
2.	II: Berufspädagogik 5 CP	I. Pädg. Professionalität. 8 CP
1.	I. Pädg. Professionalität. 8 CP	II: Berufspädagogik 5 CP

FS	Berufskolleg	
6.		
5.	<div>III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP</div>	
4.	<div>Verlauf I</div>	<div>Verlauf II</div>
3.	<div>II: Berufspädagogik 5 CP</div>	<div>I. Pädg. Professionalität. 8 CP</div>
2.	<div>I. Pädg. Professionalität. 8 CP</div>	<div>II: Berufspädagogik 5 CP</div>
1.		

FS	Berufskolleg	
6.	IV: Psychologie und Soziologie: 6 CP	
5.		
4.	III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP	
3.	Verlauf I	Verlauf II
2.	II: Berufspädagogik 5 CP	I. Pädg. Professionalität. 8 CP
1.	I. Pädg. Professionalität. 8 CP	II: Berufspädagogik 5 CP

FS	Berufskolleg	
6.		
5.	III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP	
4.	Verlauf I <div> II: Berufspädagogik 5 CP </div>	Verlauf II <div> I. Pädg. Professionalität. 8 CP </div>
3.		
2.	<div> I. Pädg. Professionalität. 8 CP </div>	<div> II: Berufspädagogik 5 CP </div>
1.		

Übersicht Modul I: 1.-3. Semester Bachelor BK

2.-4. Semester Bachelor BK/Bau

Modul	CP	Zulassungs- voraussetzungen	Prüfung
Modul I: Pädagogische Professionalität (8 CP)			
I.1: Professionalität in schulischen Handlungsfeldern (Vo)	2	keine	Konglomerate Studienleistung im Rahmen der Teilgebiete 1.1 +1.2 und Praktikumsportfolio (1 CP) (Gesamtumfang 6-8 Seiten)
I. 2 Berufsorientierung: Text-, Sprach- und Schreibkompetenz (Se)	1		
I.3: Vorbereitung u. Begleitung EOP (Pb)	1		
EOP: Eignungs- und Orientierungspraktikum	3		

- Das Modul wird aufgrund der limitierten Anzahl an Praktikumsplätzen und um Überschneidungen mit Praktika in den naturwissenschaftlichen Fächer in der vorlesungsfreien Zeit zu verhindern als flexibilisiertes Modell in zwei Studienverlaufsvarianten pro Schulform angeboten. Durch das Flex-Modell werden zwei Varianten (I oder II) von Studienverläufen ermöglicht, die sich hinsichtlich des Zeitraums der Absolvierung des Eignungs- und Orientierungspraktikums und der dazugehörigen vor- und nachbereitenden Veranstaltung (Teilgebiet I.3) differenzieren lassen. Sie können selbst entscheiden nach welchem Verlauf sie gerne studieren möchten und ob sie zuerst überwiegend das Modul II oder das Modul I im ersten Semester belegen und das Eignungs- und Orientierungspraktikum im zweiten oder ersten Semester absolvieren möchten.
- Lediglich zu beachten ist dabei, dass das vorbereitende Seminar zum Eignungs- und Orientierungspraktikum (Teilgebiet I.3) im unmittelbaren Vorauskang zum Praktikum belegt werden muss. D.h.: wenn Sie in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten Semester ins Praktikum gehen möchten, so muss die vorbereitende Lehrveranstaltung im Teilgebiet I.3 im ersten Semester belegt werden. Möchten Sie in der vorlesungsfreien Zeit zwischen zweiten und dritten Semester ins Praktikum gehen ist das vorbereitende Seminar im zweiten Semester zu belegen.

- Je nach gewählten Studienverlauf absolvieren Sie ihr Eignungs- und Orientierungspraktikum im Anschluss an die Vorlesungszeit des ersten oder des zweiten Semesters.
- Das Praktikum umfasst **90 Zeitstunden**, die **an 25 Tagen**, die in **mindestens fünf Wochen am Block** in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten oder dem zweiten und dritten Semester abgeleistet werden müssen.
- Sie **suchen** sich ihre **Praktikumsschulen selbstständig**, indem Sie mit den Schulen Kontakt aufnehmen. Das Praktikum ist an einer Schule mit derjenigen Schulform zu absolvieren, die Sie auch studieren.
- Die **Schule**, die Sie **selbst besucht haben**, ist nach § 7 Lehramtszugangsverordnung (LZV) als Praktikumschule **ausgeschlossen**. An dieser Schule **kann kein Praktikum absolviert werden**.
- Der letzte Praktikumstag muss spätestens vor Abgabetermin des Praktikumsportfolios erfolgt und testiert sein. Genauere und weitere Informationen zum Aufbau, Ablauf des Praktikums halten Sie in den vorbereitenden Seminaren.
- Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage des ZLB unter: <https://zlb.uni-due.de/downloads/>. In schwierigen Fällen steht Ihnen das Schulpraktikumsbüro bei der Praktikumsplatzsuche beratend zur Seite.

- Das Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst eine vorbereitende universitäre Lehrveranstaltung (I.3) in den Bildungswissenschaften und eine schulische Praxisphase im Umfang von 25 Tagen, in 5 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit in direktem Anschluss an das I.3-Seminar
- Die Anmeldung zum Seminar I.3 erfolgt im Rahmen des in LSF ausgewiesenen regulären Belegverfahrens.
 - Nur wer im Rahmen des Belegverfahrens einen Seminarplatz erhält, kann das Praktikum belegen
- der Praktikumsplatz ist **selbständig** mit den Schulen abzustimmen und zu suchen

Ministerielles Portfolio

- Eigenverantwortlich im Rahmen aller Praxisphasen (EOP, BFP, PS, Referendariat) der Lehrerausbildung laut LABG 2016 zu führen.
- Die jeweiligen Praxisphasen werden hier dokumentiert (Praktikumsnachweise) und reflektiert mittels ministeriell vorgegebenen Reflexionsbögen

Ansprechpartner:innen u. Weiterführende Informationen zu den Praxisphasen:

- Schulpraktikumsbüro im ZLB: <https://zlb.uni-due.de/>

FS	Berufskolleg	
6.	IV: Psychologie und Soziologie: 6 CP	
5.		
4.	III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP	
3.	Verlauf I	Verlauf II
2.	II: Berufspädagogik 5 CP	I. Pädg. Professionalität. 8 CP
1.	I. Pädg. Professionalität. 8 CP	II: Berufspädagogik 5 CP

FS	Berufskolleg	
6.		
5.	III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP	
4.	Verlauf I II: Berufspädagogik 5 CP	Verlauf II I. Pädg. Professionalität. 8 CP
3.		
2.	I. Pädg. Professionalität. 8 CP	II: Berufspädagogik 5 CP
1.		

Übersicht Modul II: 1.-3. Semester Bachelor BK

2.-4. Semester Bachelor BK/Bau

Modul	CP	Zulassungs- voraussetzungen	Prüfung
Modul II: Berufspädagogik (5 CP)			
II.1: Einführung Berufspädagogik (BL)	1	keine	Studienleistungen als Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung Modulprüfung: 20-minütige mündliche Prüfung (1CP) über die Veranstaltungsinhalte II.1, II.2 und II.3
II.2: Struktur und Organisation der beruflichen Bildung (BL)	1		
II.3: Didaktik der berufl. Bildung	3		

Bachelor

- Verpflichtendes Modul
- im 3. Fachsemester zusätzlich zu den Unterrichtsfächern zu studieren
 - für BK Bau erst im Master zu studieren
- Verantwortung nicht in den **Bildungswissenschaften**, sondern im **Institut Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DaZ/DaF)**

Ansprechpartner für den Bachelor im Bereich DAZ/DAF

- Thomas Kania: thomas.kania@uni-due.de

Weiterführende Informationen DAZ/DAF:

- <https://www.uni-due.de/daz-daf/daz-modul-leitseite-uebersicht.php>

FS	Berufskolleg	
6.	IV: Psychologie und Soziologie: 6 CP	
5.		
4.	III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP	
3.	Verlauf I	Verlauf II
2.	II: Berufspädagogik 5 CP	I. Pädg. Professionalität. 8 CP
1.	I. Pädg. Professionalität. 8 CP	II: Berufspädagogik 5 CP

FS	Berufskolleg	
6.		
5.	III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP	
4.	Verlauf I II: Berufspädagogik 5 CP	Verlauf II I. Pädg. Professionalität. 8 CP
3.		
2.	I. Pädg. Professionalität. 8 CP	II: Berufspädagogik 5 CP
1.		

Übersicht Modul III: 4. Fachsemester BK

5. Fachsemester BK Bau


Modul	CP	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung
Modul III: Erziehung – Bildung – Unterricht (5 CP)			
III.1: Grundlagen der Allgemeinen Pädagogik (Vo)	1	Empfohlen: abgeschlossene Module I und II	60-minütige Klausur (1 CP) zu Inhalten aus III.1 und III.2 und Studienleistung im Teilgebiet III.3
III.2: Blended Didacticum – Allgemeine Didaktik (BL)	1		
III.3: Erziehung – Bildung – Unterricht: erziehungswissenschaftl. Vertiefung (Se)	1		

FS	Berufskolleg	
6.	IV: Psychologie und Soziologie: 6 CP Modul für BK Bau erst im Master	
5.		
4.	III: Erziehung – Bildung – Unterricht 5 CP	
3.	Verlauf I II: Berufspädagogik 5 CP	Verlauf II I. Pädg. Professionalität. 8 CP
2.		
1.	I. Pädg. Professionalität. 8 CP	II: Berufspädagogik 5 CP

Übersicht Modul IV: 6. Fachsemester nur BK

Modul	CP	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung
Modul IV: Psychologie und Soziologie (6 CP)			
IV.1: Einführung in die Lehr- Lernpsychologie (VO)	2	empfohlen: abgeschlossene Module I - III	90-minütige Klausur zu den Inhalten aus IV.1, IV.2, IV.3 (1CP)
IV.2: Pädg. psych. Diagnostik und Inklusion (VO)	2		
IV.3: Berufliche Sozialisation (BL)	1		

Bachelorarbeit 6. Fachsemester nur BK

Modul		Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung
Bachelorarbeit			
Bachelorarbeit BiWi, nicht für BK Bau möglich. Kann nur in einem der beiden Unterrichtsfächer abgelegt werden. Näheres regelt die Fachprüfungsordnung Bautechnik	8	Rahmenprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang mit der Lehramtsoption Berufskolleg in der gemeinsamen Prüfungsordnung nach §21 Absatz (2) vorgegebenen 120 Credits und erfolgreicher Abschluss Modul I, II und III oder IV in den Bildungswissenschaften	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 50 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen

Im Studium ist zwischen Studienleistungen und Prüfungsleistungen zu unterscheiden:

- **Studienleistungen** dienen der individuellen Lernstandskontrolle der Studierenden. Im Studienfach Bildungswissenschaften sind Studienleistungen keine Voraussetzung für die Zulassung und Teilnahme an Modul-und/oder Modulteilprüfungen. Sofern Studienleistungen für das erfolgreiche Bestehen von Modulen erbracht werden müssen, wird dies im Modulhandbuch beschrieben.
 - Die Regelungen zur Anmeldung zu und zur Wiederholung von Prüfungen finden hier keine Anwendung. Studienleistung sind unbenotete Leistungen und müssen nicht im Prüfungswesen angemeldet werden.
- **Prüfungsleistungen** beziehen sich grundsätzlich auf die Kompetenzziele des Moduls und dienen dem Nachweis des Erreichens der modulspezifischen Lernziele. Prüfungsleistungen werden studienbegleitend erbracht und schließen das jeweilige Modul ab. Sie dienen dem zeitnahen Nachweis des erfolgreichen Besuchs von Lehr-/Lernformen bzw. von Modulen und des Erwerbs der in diesen Lehr-/ Lernformen bzw. Modulen jeweils vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Rahmen dieser Prüfungen zeigen Sie, dass Sie die im Modul vermittelten Inhalte und Methoden im Wesentlichen beherrschen und die erworbenen Kompetenzen anwenden können.

- Die Anmeldung zu den Prüfungen (Hauptterminen) findet immer innerhalb des festgelegten Anmeldezeitraumes in der 5. und 6. Vorlesungswoche statt (gezählt wird ab der ersten vollständigen Woche im Semester).
- **Alle Prüfungen** müssen in der **vorgesehen Frist** (Ausschlussfrist): **10.11. - 21.11.2025** beim Prüfungswesen über ein Online-Verfahren in HISinOne angemeldet werden. Die Anmeldung zu den Prüfungen findet immer innerhalb des festgelegten Anmeldezeitraumes statt.
- Informationen für die Anmeldungen zu den Prüfungen finden sie unter:
 - <https://www.uni-due.de/verwaltung/pruefungswesen/qis.shtml>
 - <https://www.uni-due.de/verwaltung/pruefungswesen/faq.php#pruef6>

- Für das Lehramt an Berufskollegs (BK) ist eine einschlägige fachpraktische Tätigkeit von 12 Monaten (52 Wochen) nachzuweisen. Sie erfüllt die Aufgabe, sie mit der betrieblichen Arbeitswelt/Ausbildung vertraut zu machen, auf die der Unterricht des Berufskollegs vorbereiten soll. Sie soll möglichst einen umfassenden Einblick in den betrieblichen Tätigkeits- und Ausbildungsbereich geben.
- Das Praktikum kann in mehreren Blöcken absolviert werden, diese müssen aber mindestens vier Wochen Praktikum am Block umfassen. Der **überwiegende Teil (27 Wochen) der fachpraktischen Tätigkeit soll bis zur** Zulassung zum Master-Studiengang mit Lehramtsoption Berufskollegs gemäß § 5 Abs. 6 LZV nachgewiesen werden, spätestens **bis zur Anmeldung der Master-Arbeit** (§ 1 Abs. 3 der Master-GPO für BK). Die restlichen 25 Wochen sind bis spätestens vier Wochen vor Antritt Referendariat nachzuweisen.
- **Abgeschlossene Berufsausbildungen oder berufliche Tätigkeiten können** beim Landesamt für Qualitätssicherung und Informationstechnologie der Lehrerausbildung – **LAQUILA**-, **anerkannt** werden.
- Weitere Informationen unter:
<https://www.laquila.nrw.de/wege-ins-lehramt/lehramt-berufskollegs-0>

Weitere wichtige Adressen/Links:

- Studiengangsseite Bildungswissenschaften:
<https://www.uni-due.de/biwi/lehramt/bachelor.php>
- Praktikumsbüro der UDE:
<https://zlb.uni-due.de/>
- Prüfungswesen der UDE:
www.uni-due.de/zentrales_pruefungsamt
https://www.uni-due.de/verwaltung/pruefungswesen/biwi_la_ba_startseite.php
- Vorlesungsverzeichnis:
www.lsf.uni-due.de
- Landesamt für Qualitätssicherung u. Informationstechnologie d. Lehrerbildung –LAQUILA-:
<https://www.laquila.nrw.de/>



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Wir wünschen Ihnen einen guten Start
und ein erfolgreiches Studium!**